

Stadtentwicklung Ostfildern – worum geht's?



Oberbürgermeister Christof Bolay

Ostfildern besteht aus sechs verschiedenen Stadtteilen. Jeder hat seinen eigenen Charakter, seinen eigenen besonderen Charme. Und zwischen den Stadtteilen haben wir wunderbare Grünflächen, Erholungsgebiete, aber auch Flächen für die Landwirtschaft. In diesem und nächsten Jahr machen wir in Ostfildern ein Stadtentwicklungskonzept. Ein ungewohntes Wort, mit dem man oft erst einmal nicht viel anfangen kann. Aber wenn man genau hinschaut, dann merkt man sehr schnell, um was es geht. Und zwar darum, wo wir die Stadt weiterentwickeln und wie wir in Ostfildern zusammen wohnen wollen. Nicht nur heute, sondern vor allem auch in der Zukunft. Es geht darum, welche Bedeutung Bildung hat, Betreuung, die Schulen, die Vereine – wie wir zusammen leben wollen. Und natürlich auch um Fragestellungen der kulturellen Entwicklung. Wie wir umgehen mit Integration und Inklusion. Die großen Themen, die an vielen Stellen in unserer Gesellschaft diskutiert werden. Es geht um Fragestellungen, wie wir unseren Wirtschaftsstandort mitten in der Region Stuttgart weiter entwickeln können. Wir sind hoch attraktiv für viele Menschen, und daher wollen viele auch weiterhin nach Ostfildern kommen. Und selbstverständlich werden wir uns auch mit dem Klimaschutz beschäftigen und ein Ostfildern entwickeln, das nachhaltig ist für die Aufgaben der Zukunft.

Wir verbinden die Stadtteile – funktional und räumlich und erweitern hierzu unsere verkehrlichen, technischen sowie sozialen Infrastrukturen. Unser Ziel ist es, individuelle Stärken zu nutzen und gleichzeitig die Stadt als Ganzes zukunftsfähig, lebenswert und attraktiv weiterzuentwickeln. Um all diese verschiedenen Aspekte anzugehen, arbeiten verschiedene

Akteure fachübergreifend zusammen. Auf den kommenden Seiten stellen wir Ihnen ein paar der Beteiligten vor. Aber das alles wollen wir nicht alleine im Rathaus machen – ganz im Gegenteil. Mit „Stadtentwicklung Ostfildern verbindet“ wollen wir als Stadtverwaltung gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, Strategien und Maßnahmen für Ostfildern erarbeiten. Wir wollen Sie sehr gerne darin einbeziehen, auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Dabei sind wir im Laufe des Prozesses offen für Veränderungen.

Zu Anfang des Jahres gab es ja bereits eine Befragung, in der es darum ging, wie Sie mit der Mobilität in unserer Stadt umgehen. Um möglichst alle Altersgruppen zu erreichen, waren wir auch mit unseren Fragebögen auf dem Nellinger Campus im Einsatz. Im Innenteil dieser Ausgabe finden Sie nun eine Haushaltsbefragung zur Stadtentwicklung. Als Bewohnerin oder Bewohner von Ostfildern sind Sie die Expertinnen und Experten. Sie kennen die Stadt am besten und wissen, was bereits gut läuft oder was vielleicht fehlt. Daher möchte ich Sie bitten, sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um den Fragebogen entweder in Papierform oder gerne auch digital auszufüllen. Darüber hinaus wird es auch andere Formate geben – digitale, analoge oder auch im Rahmen von Veranstaltungen wie Wochenmärkten oder Stadteinfesten – mit denen wir uns direkt an Sie wenden, um Sie nach Ihrer Sichtweise auf die Stadt Ostfildern zu fragen. Denn es geht darum, dass wir gemeinsam ein Bild davon erarbeiten, wie unsere Stadt sich entwickeln soll. Dazu lade ich Sie sehr herzlich ein und würde mich freuen, wenn Sie sich an vielen Stellen in diese Diskussion einbringen. Mit Ihrem klimafreundlichen Beitrag zur Mobilität können Sie sogar einen Preis gewinnen – und zwar beim Mobilitätswettbewerb, der noch bis zum 27. März 2022 läuft. Schauen Sie auf der letzten Seite dieser Planungszeitung nach, wie Sie teilnehmen können. Wir freuen uns auf Ihre Geschichten.

[Link zur Projekthomepage](#)



www.stadtentwicklung-ostfildern-verbundet.de

WORUM GEHT'S? einfach erklärt

Stadtentwicklung Ostfildern verbindet.

Ostfildern macht in diesem und im nächsten Jahr ein Stadtentwicklungskonzept. Hier geht es um wichtige Fragen der Zukunft. Dafür sucht die Verwaltung gemeinsam mit den Bürgern nach Antworten. Jeder kann mitmachen!

Was ist ein Stadtentwicklungskonzept?

Das soll das Konzept klären: Was können wir tun, damit die Menschen in Zukunft noch lieber hier leben? Wie wollen wir in Ostfildern zusammen wohnen? Was bedeuten Bildung, Betreuung, die Schulen und die Vereine für uns? Wie sollen sich kulturelle Angebote entwickeln? Wie wollen wir mit Integration und Inklusion umgehen? Wie können wir unsere Wirtschaft mitten in der Region Stuttgart weiterentwickeln? Und natürlich werden wir uns auch mit dem Klimaschutz beschäftigen. Ostfildern soll nachhaltig werden.

Wie wollen wir das Konzept erarbeiten?

Dafür wollen wir im Rathaus mit verschiedenen Menschen fachübergreifend zusammenarbeiten. So können wir alle verschiedenen Themen miteinander verbinden.

Wir wollen aber auch mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammenarbeiten. Als Bewohnerin oder Bewohner von Ostfildern sind Sie Expertin oder Experte. Sie kennen die Stadt am besten. Sie wissen, was schon gut ist oder was noch fehlt.

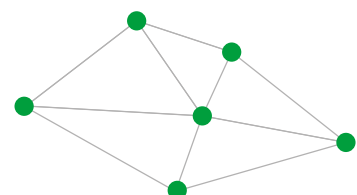
Wie können Sie mitmachen?

Jeder, der hier wohnt und arbeitet, kann seine Meinung sagen. Dafür gibt es hier in dieser Zeitung einen Fragebogen.

Wir werden auch auf verschiedenen Veranstaltungen sein. Dort können Sie mit uns sprechen. Sie können bei unterschiedlichen Aktionen mitmachen! Wir laden Sie zu diesen Aktionen herzlich ein. Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen und mitdiskutieren. Wir freuen uns auf Ihre Geschichten.

Stadtentwicklung
OSTFILDERN

verbindet



Stadtentwicklung Ostfildern verbindet – die Handlungsfelder

Wir verbinden Handlungsfelder – dabei sind wir offen für Veränderungen im Prozess.

Auf Basis der aktuellen Zukunftsthemen in Ostfildern und unter Berücksichtigung der „Neuen Leipzig-Charta“, dem Leitdokument für eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung in Europa, wurden erste Handlungsfelder für die Stadtentwicklung definiert. Diese sollen im Verlauf des Gesamtprozesses „Stadtentwicklung Ostfildern verbindet“ detailliert untersucht und ausgearbeitet werden.

Zentrale Fragestellungen, die es entsprechend dieser Handlungsfelder zu beantworten gilt, sind unter anderem:

- 1 Wie verändern sich Gesellschaft und Wirtschaft und deren Anforderungen an die Stadt und den angrenzenden ländlichen Raum?
- 2 Wie werden Wohnen und Arbeiten in Ostfildern zukünftig aussehen?
- 3 Welche Mobilität prägt die Stadt/ die Region in 15 Jahren und darüber hinaus?
- 4 Wie gestaltet sich zukünftig die Ausstattung von Freiräumen und der Zugang hierzu?
- 5 Wie verändert sich das Klima und welche Anforderungen ergeben sich daraus für Ostfildern?

Statement zum Stadtentwicklungsprozess



Carina Hornung,
Projektleiterin,
Fachbereich (FB) 3 –
Abteilungsleiterin Planung

„Im Sinne einer integrierten Stadtentwicklung nimmt der Prozess „Stadtentwicklung Ostfildern verbindet“ eine Vermittlerrolle zwischen Stadtplanung und Stadtpolitik ein und berücksichtigt alle nebenstehenden Handlungsfelder. Dabei geht es um Inhalte, betroffene Räume der Stadt und um zeitliche Umsetzungsmöglichkeiten. Zwei Faktoren sind dabei Voraussetzung, um das Ziel einer gemeinwohlorientierten, nachhaltigen Stadtentwicklung zu erreichen: Zum einen eine fachübergreifende Zusammenarbeit, sprich kein Nebeneinander, sondern Zusammen-denken von Handlungsfeldern. Zum anderen eine umfassende Beteiligung der Menschen vor Ort. Die Erfahrung zeigt nämlich deutlich: Wenn man die Menschen mitnimmt, können Veränderungen erfolgreich gestaltet werden.“

Statement zum Handlungsfeld Identität und soziale Zukunftsfähigkeit



Daniel Lopes,
FB 1 – Stabstelle Integration

„Damit sich die Bewohner der Stadt vor Ort in ihren Quartieren wohl fühlen, ist es wichtig, den öffentlichen Raum so zu gestalten, dass er zum Verweilen einlädt. Bei der Planung des öffentlichen Raums muss jedoch nicht nur auf eine angemessene Verweilqualität geachtet werden. Es müssen zudem Nutzungsmöglichkeiten bestehen, damit die Bürger sich ihren öffentlichen Raum auch erschließen können. Außerdem braucht es Begegnungsangebote, damit sich die Menschen mit ihren Nachbarn und ihrer Umgebung identifizieren. Diesen kann bereits bei der Planung Raum verschafft werden. Hierbei muss auf einen gleichberechtigten Zugang für alle geachtet werden, damit auch Jede und Jeder daran teilhaben kann.“

Statement zum Handlungsfeld Wohnen



Hartmut Maier,
FB 4 – Abteilungsleiter kaufmännisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement

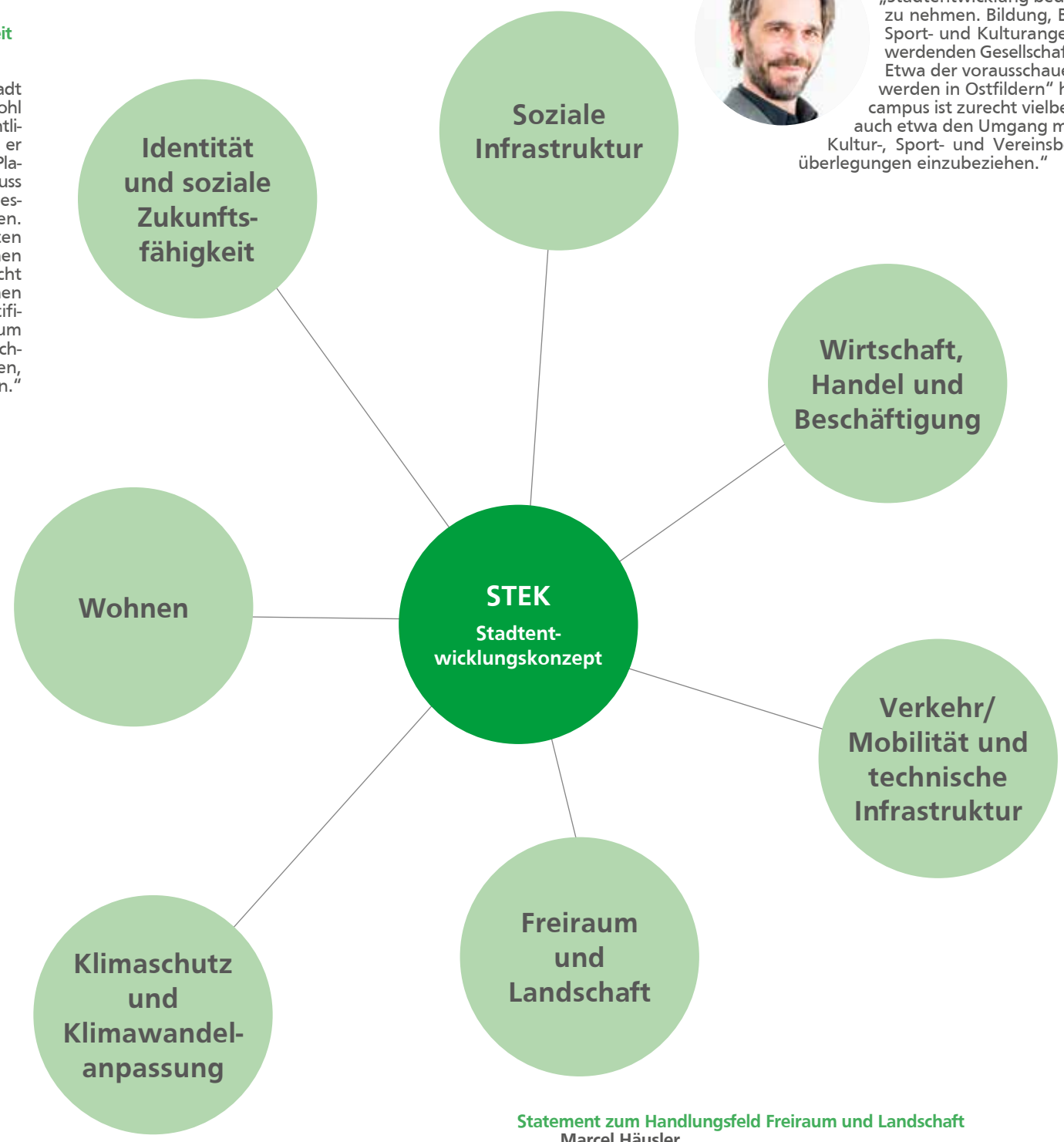
„Wohnen ist ein elementares Grundbedürfnis aller Menschen. Die richtige Wohnform, insbesondere in einem stark verdichteten urbanen Raum, zu finden, wird für immer mehr Menschen zu einer Herausforderung. Als Teil der Kommunalverwaltung möchten wir dazu beitragen, Lösungen anzubieten. Dies können sowohl neue Wohnformen als auch bezahlbarer Wohnraum sein. Mit der Entwicklung des Scharnhäuser Parks hat Ostfildern einen ganzen Stadtteil neu entwickelt. Nun gilt es auszuloten, wo und in welcher Form weiteres Wachstum möglich ist. Unter ökologischen Gesichtspunkten muss zwischen einer guten und gelungenen Innen- und Außenentwicklung abgewogen werden.“

Statement zum Handlungsfeld Klimaschutz und Klimawandelanpassung



Daniela Weisbarth,
FB 3 – Klimaschutzmanagerin Abteilung Planung

„Der Klimawandel kommt nicht vielleicht, er ist längst da. Schon jetzt spüren wir die Klimaveränderung in Ostfildern durch immer häufigere Hitzewellen und extreme Wetterereignisse. Um auch zukünftig ein lebenswertes Ostfildern für Mensch und Umwelt zu erhalten, müssen engagierter Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel Hand in Hand gehen. Egal ob Bestandsstruktur, Nachverdichtung oder neues Baugebiet – die Themen Klimakomfort, Energie, Wasserhaushalt, Grünflächen, Biodiversität und Mobilität müssen intensiv untersucht, diskutiert und zukunftsfähige Lösungen gefunden werden. Ein wichtiger Baustein der Stadtentwicklung ist auch die kommunale Wärmeplanung, die in den kommenden Monaten erarbeitet wird und einen Fahrplan zur klimaneutralen Wärmeversorgung bis 2040 aufzeigt.“



Statement zum Handlungsfeld Soziale Infrastruktur



Daniel Blank,
FB 2 – Abteilungsleiter Kultur und Bewegung

„Stadtentwicklung bedeutet auch, ein gelingendes Miteinander in den Blick zu nehmen. Bildung, Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Familien, Sport- und Kulturangebote, die Konsequenzen einer älter und vielfältiger werdenden Gesellschaft: All dies führt zu dauerhaften Gestaltungsaufgaben. Etwa der vorausschauende und innovative Umgang mit dem Thema „Älter werden in Ostfildern“ hat in unserer Stadt viel Gutes bewirkt. Der Bildungscampus ist zurecht vielbeachtet. Und so gilt es weiterhin, diese Themen, aber auch etwa den Umgang mit sich wandelnden Familien- und Arbeitskonzepten, Kultur-, Sport- und Vereinsbedürfnissen und vieles mehr in Stadtentwicklungsüberlegungen einzubeziehen.“

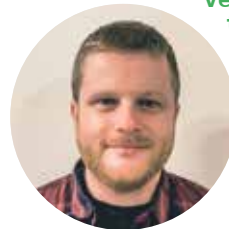
Statement zum Handlungsfeld Wirtschaft, Handel und Beschäftigung



Manuela Kreuzer,
Büro OB – Persönliche Referentin des Oberbürgermeisters

„Trotz Corona ist der Fachkräftemangel allgegenwärtig. Auch in Ostfildern. Daher bleibt die Ausbildung von Fachkräften ein wesentliches Element, um die positive wirtschaftliche Entwicklung voranzubringen. Als wichtiger Baustein hat sich dabei unsere jährliche Ausbildungsmesse „Job-Info-Tag“ bewährt. Gleichzeitig benötigen Unternehmen auch Raum für Weiterentwicklung. Mit den Flächen muss dabei sorgsam umgegangen werden. Im Gewerbegebiet Scharnhäuser West verfolgen wir daher einen nachhaltigen Ansatz. Durch die Sanierungsmaßnahmen in den einzelnen Stadtteilen hat die Stadt gute Rahmenbedingungen für unsere Händler geschaffen. Daneben unterstützt die Stadt den Breitbandausbau in allen Gewerbegebieten und Stadtteilen.“

Statement zum Handlungsfeld Verkehr/Mobilität und technische Infrastruktur



Matthias Schmidt,
FB 3 – Abteilung Planung

„Sobald ein Bürger sich im öffentlichen Raum bewegt oder aufhält, ist er Teil des Verkehrs und nutzt das für ihn am besten passende Mobilitätsangebot innerhalb der gegebenen Infrastruktur. Dabei fällt das Mobilitätsverhalten von Person zu Person anders aus, mit unterschiedlichsten Fortbewegungsmitteln, auf unterschiedlichsten Wegen, über unterschiedlichste Entfernungen. Daraus ergibt sich der Bedarf an einer gesamtheitlichen, für jedermann optimal nutzbaren Infrastruktur. Langfristig kann diese nur geschaffen werden, wenn alle Verkehrsteilnehmer und alle Arten der Mobilität gleichrangig Berücksichtigung finden. Ostfildern hat durch die frühe Erarbeitung eines Radverkehrskonzepts und die damit verbundene Förderung bzw. den Ausbau der Radinfrastruktur einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft unternommen. Darauf aufbauend und unter gleichzeitiger Betrachtung aller anderen Verkehrsteilnehmer kann die „Mobilitätsstrategie Ostfildern“ eine Grundlage für ein gut funktionierendes und harmonisches Miteinander im öffentlichen Raum werden.“

Statement zum Handlungsfeld Freiraum und Landschaft



Marcel Häusler,
FB 3 – Abteilungsleiter Baurecht

„Freiraum und Landschaft sind zentrale Themen für die Stadtentwicklung Ostfilderns. Prägende Strukturen – wie beispielsweise die Körsch mit ihren Zuflüssen, die landwirtschaftlichen Nutzflächen oder der regionstypische Streuobstwiesenbestand – und deren wichtige Funktionen (ob für Erholung, Natur- und Klimaschutz oder die Landwirtschaft) zu erhalten bzw. zu fördern, ist auch Ziel der zukünftigen Entwicklung. Hierbei gleichzeitig der Nachfrage nach neuem Wohnraum und wirtschaftlicher Entwicklungsmöglichkeit zu begegnen, wie auch neuen Herausforderungen wie dem Klimawandel, erfordert eine fundierte fachliche Auseinandersetzung sowie die Beteiligung Betroffener und der Öffentlichkeit. Der aktuelle Stadtentwicklungsprozess, der mit der Entwicklung eines Landschafts- und Umweltplans einhergeht, liefert die Basis für eine nachhaltige Entwicklung der Flächen in Ostfildern. Hierbei wird es darum gehen, ökologische, aber auch soziale, kulturelle und ökonomische Funktionen von Freiraum und Landschaft zukunftsorientiert weiterzuentwickeln und da, wo möglich, in multifunktionalen Ansätzen (wie beispielsweise produktionsintegrierten Kompensationsmaßnahmen) zu kombinieren.“

Stadtentwicklung Ostfildern verbindet – der Prozess



Auf einer Stadtrundfahrt haben die verschiedenen Akteure die Stadtteile und die Handlungsfelder in den Blick genommen.

Wir arbeiten fachübergreifend und unter Beteiligung aller an der Zukunft Ostfilderns

Im breiten Dialog zwischen Verwaltung, Politik und Bürgerschaft wird die zukünftige Stadtentwicklung ausgestaltet. Als zentrales Instrument wird hierzu das Stadtentwicklungskonzept (STEK), ein gesamtstädtisches Strategiepapier, weiterentwickelt. Auf dessen Grundlage folgt die Erstellung eines formellen Flächennutzungsplans (FNP) sowie Landschafts- und Umweltplans (LUP). Damit wird die mittel- bis langfristige Entwicklung Ostfilderns abgebildet.

Ziel ist die Erarbeitung eines ausgewogenen Gesamtkonzepts, das von der breiten Öffentlichkeit sowie von Politik und Verwaltung getragen wird.

Akteure und Partner

Bei der Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzepts sind verschiedene Akteure und Partner beteiligt.

Stadtverwaltung Ostfildern

Die Stadtverwaltung übernimmt die operative Steuerung des Prozesses. Mit ihrer Fachplanung sowie Fachgutachterinnen und Fachgutachtern aus unterschiedlichen Bereichen wird die querschnittsorientierte Bearbeitung sichergestellt.

Politik Ostfildern

Die Politik mit den politischen Vertreterinnen und Vertretern ist die finale Entscheiderin in diesem Prozess. Der Gemeinderat entscheidet über die Umsetzung der entwickelten Ideen und Maßnahmen und das weitere Vorgehen.

Bürgerschaft und Zivilgesellschaft

Ziel des Prozesses ist es, die Zukunft Ostfilderns mit den Menschen vor Ort zu gestalten. Vor diesem Hintergrund werden sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch die Wirtschaft, Vereine und Institutionen als zentrale Akteure vor Ort beteiligt.

Externe Expertise

Zur fachlichen und methodischen Unterstützung wird der Prozess durch mehrere externe Büros begleitet (siehe nebenstehende Logos).

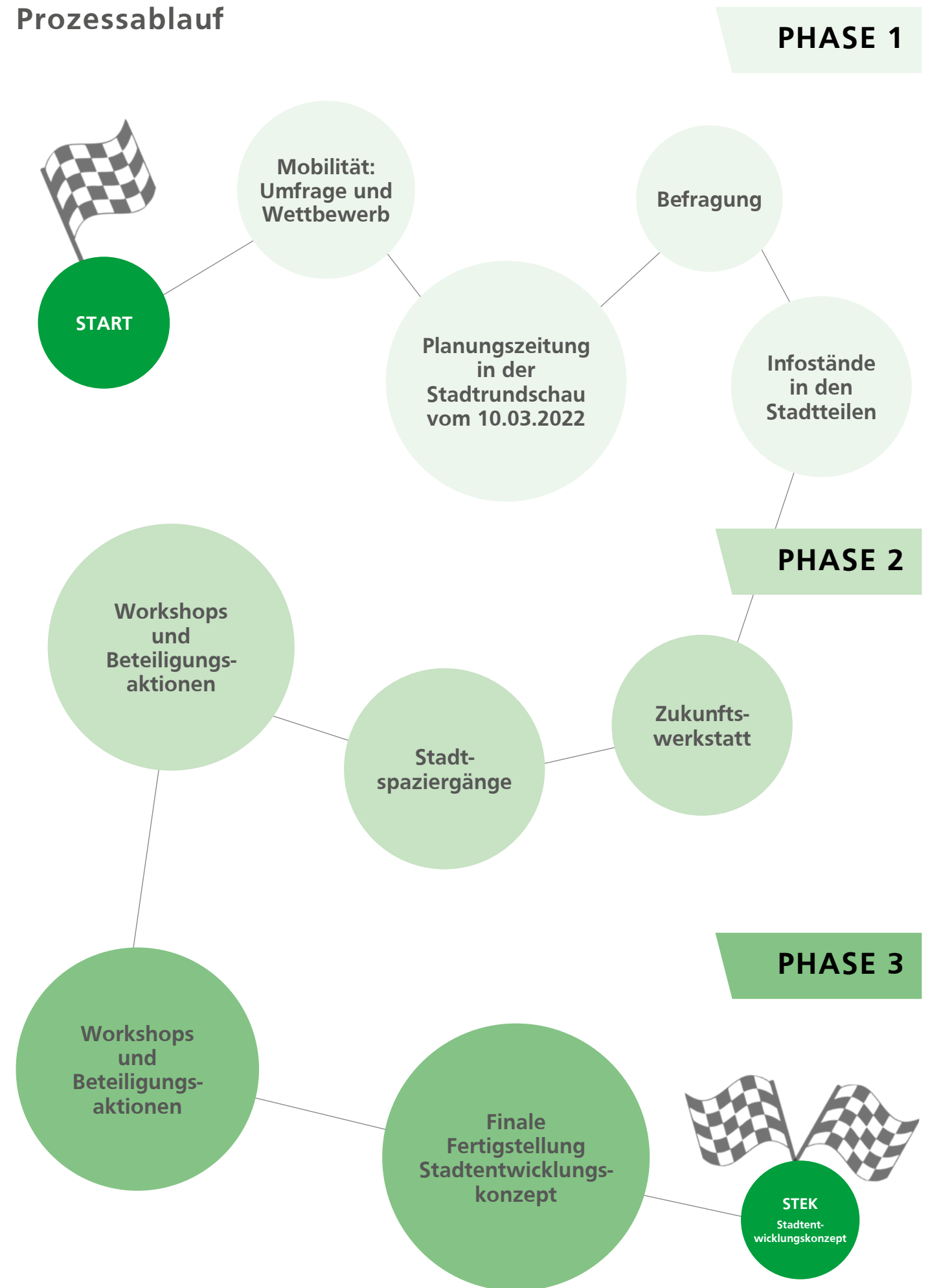
Weitere Informationen zum Prozess sowie zu Möglichkeiten und Terminen der Beteiligung finden Sie auf den folgenden Seiten und auf unserer Homepage: www.stadtentwicklung-ostfildern-verbundet.de. Darüber hinaus informieren die städtische Homepage und die Stadtrundschau über aktuelle Termine und Aktionen.



stadt.bau.plan.



Prozessablauf



Stadtentwicklung Ostfildern verbindet – die Beteiligungsschritte

Wir verbinden die Menschen und Akteure vor Ort und möchten gemeinsam mit Ihnen erarbeiten:

Was macht Ostfildern unverwechselbar?

Was sind aktuelle Stärken/Schwächen?
Was zukünftige Herausforderungen und Chancen?

Was bewegt Sie konkret – wie wollen und können wir unsere Stadt gemeinsam entwickeln?

In verschiedenen Formaten können alle Interessierten ihre Wahrnehmung, Bedürfnisse und Anregungen für die Entwicklung Ostfilderns mitteilen und in den Prozess mit einbringen.

Im Laufe des Prozesses gibt es verschiedene Möglichkeiten, die zum Mitmachen einladen. Um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu erreichen, setzen wir auf unterschiedliche Beteiligungsangebote, zum Beispiel:

Haushaltsbefragung Stadtentwicklung

Im Rahmen einer Haushaltsbefragung haben alle Bewohnerinnen und Bewohner Ostfilderns die Möglichkeit, sich anonym zu ihren Bedürfnissen, Interessen und den zukünftigen Entwicklungen zu äußern und dadurch ihre subjektive Bewertung der Lebensqualität deutlich zu machen.

Mitmach- und Vor-Ort-Aktionen

Auf örtlichen Veranstaltungen, wie beispielsweise Markttagen, stadtteilspezifischen Veranstaltungen, wie die Kirben, und gesamtstädtischen Veranstaltungen wie dem Drachenfest kommen wir mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, vor Ort ins Gespräch und machen die Planungen bekannt.

Großveranstaltungen

Auf unseren Großveranstaltungen wie der Zukunftswerkstatt möchten wir auf unseren Prozess aufmerksam machen, die breite Öffentlichkeit erreichen und die Bedeutung des Prozesses transportieren.

Digitale Beteiligungsangebote

Immer mehr in unserer Gesellschaft geschieht online – Kommunikation, Recherche und auch Beteiligung. Bei Online-Beteiligungstools werden wir mit innovativen und kreativen Formaten die Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme aktivieren.

Themenspezifische Beteiligungsangebote

Bei unseren themenspezifischen Beteiligungen möchten wir konstruktiv und zielführend erste Ideen innerhalb kurzer Zeit entwickeln und spezifische Themen mit den betroffenen Personenkreisen auf einem einheitlichen Informationsniveau diskutieren.

Bürgerforum Stadtentwicklung

In vielen Formen der Bürgerbeteiligung nehmen häufig nur bestimmte Bevölkerungsgruppen teil. Ein Bürgerforum, das aus zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern besteht, spiegelt hingegen die Vielfalt der Gesellschaft wider. Deshalb begleitet das „Bürgerforum Stadtentwicklung“ den Prozess in Ostfildern. Das Bürgerforum besteht aus 15 Bürgerinnen und Bürgern, die mittels einer Zufallsauswahl aus dem Einwohnermelderegister angeschrieben wurden und sich bei Interesse freiwillig melden konnten. Aus diesen Rückmeldungen wurden, nach Größe des Stadtteils und Geschlecht gewichtet, wiederum die finalen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgelost. Diese begleiten den Prozess der zukünftigen Stadtentwicklung von Beginn an und sorgen für einen engen Austausch zwischen Verwaltung und Bürgerschaft.

In etwa 12 Treffen werden gemeinsam die Fragen der verschiedenen Handlungsfelder diskutiert, unterschiedliche Blickpunkte eingebracht und an der Findung von gesellschaftlich getragenen Lösungen gearbeitet.

Im Dezember letzten Jahres fand das erste Treffen und Kennenlernen der Teilnehmenden statt. Beim zweiten Treffen, einem Stadtteilspaziergang durch Ruit, wurde über die Themen Soziale Infrastruktur und Soziale Identität diskutiert.

Statement zum Bürgerforum



Luisa Küspert (23), Studentin

Ich wohne schon immer in Ruit und habe mich sehr gefreut, als die Einladung zur Teilnahme am Bürgerforum in meinem Briefkasten gelandet ist. Da ich „Planung und Partizipation“ an der Uni in Stuttgart studiere, finde ich es superinteressant, an so einem Entwicklungsprozess teilhaben und eigene Interessen einbringen zu können. Themen, die ich in der heutigen Zeit besonders wichtig finde, sind Klima- und Umweltschutz sowie zukunftsorientierte Mobilität.



Stadtteilspaziergang: Beim 2. Treffen des Bürgerforums führte Studentin Luisa Küspert die Teilnehmenden durch „ihr“ Ruit.

Vergangene Veranstaltungen



Jugendbeteiligung am 20.12.2021

Am 20.12.2021 fand die aufsuchende Jugendbeteiligung im L-Quadrat statt. Die Jugendlichen absolvieren ihr Freiwilliges Soziales Jahr oder ihren Bundesfreiwilligen Dienst in Ostfildern und treffen sich wöchentlich, u.a. um den Jugendrat für die Stadt Ostfildern aufzubauen. Nach einem thematischen Einstieg und der Erklärung des Stadtentwicklungsprozesses stellten sich die Jugendlichen Fragen wie „Was ist für Ostfildern wichtig?“ und „Welche Themen beschäftigen mich?“. Anschließend wurden auf einem großen Luftbild von Ostfildern Orte markiert, die als positiv, negativ oder mit Handlungspotential wahrgenommen werden. Dazu gehört zum Beispiel eine übersichtlichere Wegbeschilderung, mehr Treffpunkte für Jugendliche oder eine bessere Busanbindung.

1. Bürgerforum am 02.12.2021

Beim ersten Treffen des Bürgerforums, das als digitale Veranstaltung stattfand, hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen und ihre Vorstellungen und Erwartungen ans Bürgerforum zu benennen. In einer kurzen Präsentation wurden die Hintergründe und Ziele des Formats „Bürgerforum“ vorgestellt und die Begrifflichkeiten Stadtentwicklungskonzept, Flächennutzungsplan und Landschaftsplan erklärt. Abgestimmt wurde über zwei Handlungsfelder, die in den nächsten beiden Sitzungen behandelt werden.



Aufsuchende Beteiligung an den Schulen am 22.02.2022

Bei einer „Pop-Up-Beteiligung“ am 22.02.2022 mit einer Popcorn-Maschine auf dem Campus Nellingen wurde mit den Schülerinnen und Schülern über Mobilität in Ostfildern gesprochen und sie hatten die Möglichkeit, an der Mobilitäts-Befragung teilzunehmen. So konnten auch die wichtigen Stimmen der jungen Menschen aus Ostfildern zum Thema Verkehr festgehalten werden.

2. Bürgerforum am 22.02.2022

(siehe linke Seite)

Zukünftige Veranstaltungen



Markttag

An den Markttagen am 18.03.2022 in der Parksiedlung und in Ruit, am 25.03.2022 in Nellingen und Scharnhäuser sowie am 26.03.2022 im Scharnhäuser Park und in Kemnat am Hirschbrunnen informieren verschiedene Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Stadt Ostfildern und des Büros Stadtberatung Dr. Sven Fries über den Gesamtprozess der Stadtentwicklung. Genaue Uhrzeiten werden in der kommenden Stadtrundschau am 17.03.2022 bekannt gegeben.

Schlüsselpersonenworkshop am 15.03.2022

In einem digitalen Schlüsselpersonenworkshop am 15.03.2022 werden in Ostfildern aktive Einrichtungen und Akteure eingeladen, um mit uns ihre Einschätzung zu Stärken, Schwächen sowie Risiken und Chancen für die zukünftige Stadtentwicklung zu teilen. Gemeinsam soll der Frage nachgegangen werden: Was sind die Themen und Orte in Ostfildern, für die besonderer Handlungsbedarf besteht.

Stadtteilspaziergang am 20.03.2022

Spaziergänge sind nach wie vor die einfachste Art, eine Stadt kennenzulernen. Und manchmal müssen wir genauer hinschauen, um Potenzial oder Hindernisse zu entdecken. Die Handlungsfelder des Stadtentwicklungsprozesses setzen den thematischen Rahmen des jeweiligen Rundgangs.

Am 20.03.2022 von 14 – 16:30 Uhr findet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus eine Führung durch den Scharnhäuser Park mit Stadtarchivar Jochen Bender statt. Bezüge werden zur Themenwoche hergestellt indem über historische Ereignisse in Ostfildern gesprochen wird. Zum Abschluss ist ein kurzes Zusammenkommen geplant, um sich über das heutige Zusammenleben und Vielfalt in Ostfildern auszutauschen. Die Teilnahme ist kostenlos. Startpunkt „Alte Wache“, Claude-Dornier-Straße 4.

Weitere Stadtteilspaziergänge sind in Planung.



Internationales Marktcafé am 20.05.2022

Internationalen Flair finden Sie im Marktcafé im Treffpunkt Nellingen. Verknüpfen Sie den Wochenmarkt in Nellingen mit einem Besuch. Hier bietet sich die Gelegenheit zu netten Gesprächen und neuen Begegnungen. Sprechen Sie mit uns über Zusammenleben in Ostfildern, Internationalität und vieles mehr.

Zukunftswerkstatt STEK am 24.05.2022

Die Zukunftswerkstatt wird eine gesamtstädtische Veranstaltung sein, die auf den Befragungsergebnissen aufbaut, verschiedene Handlungsfelder behandelt und die Möglichkeit zur Mitarbeit gibt. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Ostfilderns wollen wir uns mit Themen der Stadtentwicklung befassen.



Drachenfest am 03.10.2022

Das weit über die Grenzen von Ostfildern bekannte Drachenfest kann in diesem Jahr hoffentlich wieder stattfinden und gemeinsam gefeiert werden. Mit einem Infostand werden wir vor Ort sein, die Besucherinnen und Besucher über den Stadtentwicklungsprozess informieren, offene Fragen beantworten und spannende Unterhaltungen führen.

Kirben im Oktober

Besuchen Sie uns auf den Kirben der einzelnen Stadtteile und kommen Sie mit uns ins Gespräch. Wir freuen uns auf Ihren Input zur Stadtentwicklung in Ostfildern und den gemeinsamen Austausch. Kirbe in Ruit 08. – 09.10.2022, Kemnat 15. – 19.10.2022 und 22. – 23.10.2022 in Nellingen.

Einfach von A nach B – Umsetzungsstrategie Mobilität als wichtiger Beitrag zur zukünftigen Stadtentwicklung

Bereits seit Oktober 2021 wird aufbauend auf Vorarbeiten eine „Umsetzungsstrategie Mobilität“ entwickelt. Diese soll auf verschiedenen Ebenen greifen und konkrete Lösungen bieten. Dabei werden alle Verkehrsteilnehmenden sowie heutige und absehbare Mobilitätsbedürfnisse berücksichtigt, ob für Fußgängerinnen und Fußgänger, Radfahrende, Nutzerinnen und Nutzer unserer städtischen U-Bahn- und Buslinien, Pkw-Fahrende, Elektromobilisten oder landwirtschaftliche Verkehrsteilnehmende. Daher wird auch dieser Prozess gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie allen betroffenen Stakeholdern durchgeführt.

Erste Beteiligungen, wie ein Schlüsselpersonenworkshop im November 2021 sowie eine achtwöchige öffentliche Haushaltsbefragung und Onlinebeteiligung von November 2021 bis Januar 2022, wurden bereits durchgeführt. Mit rund 700 beantworteten Fragebögen fand eine rege Teilnahme statt. Die digitale Meinungskarte brachte insgesamt 1723 Anregungen zu 736 Verortungen mit Problemstellen, guten Lösungen sowie Ideen. Diese enorme Beteiligung zeigt das große Interesse der Ostfilderner an der Thematik. Die Ergebnisse hierzu erscheinen in Kürze auf der städtischen Homepage unter www.ostfildern.de/mobilitaet.



Mobilitätswettbewerb – Klimahelden des Alltags gesucht

„Was bewegte Sie in 2021?“ Dieser Fragestellung folgend, wollen wir die Klimahelden Ostfilderns kennenlernen. Die Menschen, die bereits heute klimaschonend von A nach B unterwegs sind. Ob zur Schule, Arbeit, dem Einkauf oder Freizeitvergnügen. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, Bahn/Bus, in Fahrgemeinschaften oder mit anderen klimafreundlichen Lösungen. Ihre Geschichte wollen wir hören, belohnen und andere zu klimaschonender Mobilität motivieren! Im Rahmen eines Wettbewerbs können Sie uns noch bis zum 27. März 2022 Ihre Geschichte schicken. Lassen Sie uns wissen, welche Wege Sie wie oft in 2021 zurückgelegt haben und mit welchem Verkehrsmittel. Jeder Kilometer zählt. Schicken Sie Ihren Beitrag per Brief, E-Mail oder als Video an die städtische Klimaschutzmanagerin Daniela Weisbarth. Es winkt ein Gewinn von bis zu 100 Euro.

Kontakt: Daniela Weisbarth, Rathaus Ruit, Otto-Vatter-Str. 12, d.weisbarth@ostfildern.de. Weitere Informationen zur Teilnahme unter www.ostfildern.de/mobilitaet.

Statement zum Thema Mobilität



Stefan Wammetsberger,
Verkehrsplaner, Koehler & Leutwein,
Ingenieurbüro für Verkehrswesen

Verkehr und Mobilität entwickeln sich aktuell sehr dynamisch. Auch in Ostfildern ist dies eine große Herausforderung an die städtische Mobilitäts- und Verkehrsplanung sowie die integrierte Stadtentwicklungsplanung. Ein Ziel im Umsetzungskonzept Mobilität ist es, dass alle Verkehrsteilnehmer ihre Mobilitätsbedürfnisse möglichst optimal abbilden können. Im bereits vorgelegten Mobilitätskonzept wurde eine Vision und eine übergeordnete Strategie entwickelt. Im Umsetzungskonzept wird nun eine Gesamtstrategie mit konkreten Maßnahmen

erarbeitet. Die einzelnen Verkehrsarten werden dabei nicht getrennt gesehen, sondern vielmehr in einem Gesamtkonzept mit den untereinander resultierenden Abhängigkeiten betrachtet. Aktuell wird gemeinsam mit dem Büro Stadtberatung Dr. Sven Fries die umfangreiche Bürgerbeteiligung ausgewertet. Diese ist im Weiteren Grundlage zur Bearbeitung der Umsetzungsstrategie, wobei in diese auch Erkenntnisse der Stadtverwaltung sowie die Ergebnisse der durchgeführten Mängelanalyse einfließen werden.

Impressum

Herausgeber

Stadt Ostfildern
Klosterhof 10
73760 Ostfildern

Tel: 0711 3404-0
Fax: 0711 3404-275

Oberbürgermeister:
Christof Bolay

Projektverantwortlich

Stadt Ostfildern
Fachbereich 3 – Abteilung Planung
Carina Hornung

Tel: 0711 3404-429
E-Mail: c.hornung@ostfildern.de

www.ostfildern.de

Redaktion und Layout

Büro Stadtberatung
Dr. Sven Fries, Ostfildern

Fotos und Grafiken

Büro Stadtberatung
Dr. Sven Fries, Ostfildern



www.stadtentwicklung-ostfildern-verbindet.de